Das Borbarad-Projekt
Die Kampagne ist noch nicht vorbei…!

Das Schwarze Auge (DSA) und Aventurien sind eingetragene Warenzeichen der Firma Fantasy Productions (http://www.fanpro.com). Copyright © 1997-2004. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in folgendem Text enthalten nicht-offizielle Informationen zum Rollenspiel Das Schwarze Auge und zur Welt Aventurien. Diese Informationen können im Widerspruch zu offiziell publizierten Texten stehen. Bei Fragen zu diesem Download wenden Sie sich bitte an webmaster@borbarad-projekt.de oder die unten genannte Urheber-Adresse. | Dieser Text ist im privaten, nicht-kommerziellen Bereich frei nutzbar. Jegliche Änderung, das Ausgeben als eigener Text oder die kommerzielle Nutzung ohne Genehmigung des Urhebers sind untersagt. Für eine öffentliche Verbreitung im Internet oder als Ausdruck muss die Erlaubnis des Urhebers eingeholt werden.

Eröffnungsrede zum Allaventurischen Konvent (RV)

[Jakob Gierl © 2004 | jakob.gierl@tiscali.de | 16-02-04]

Begrüßungsrede von Prishya Garlischgrötz von Grangor
Convocata Prima der Großen Grauen Gilde des Geistes

Bitte... silentium, Collegae... Ruhe bitte.

Als Gastgeberin freue ich mich sehr, dass ihr der Einladung zu diesem Allaventurischen Konvent der Gildenmagie in diesen schweren Zeiten folgen konntet. Und nicht nur Gildenmagier, sondern auch gildenlose Zauberkundige sind hier erstmals zugelassen – auch jene heiße ich herzlich willkommen.

Dieser Konvent reiht sich nicht ein in die regelmäßig stattfindenden Zusammenkünfte, sondern ist aus gegebenem Anlass außerordentlich einberufen worden.
Der Anlass, dass ist mit den jüngsten Ereignissen in Tobrien wohl jedem klar geworden, ist – muss sein! – die Wiederkunft des Tharsonius, des Dämonenmeisters, des einst vom weisen Rohal selbst verbannten Borbarad.

Denn dass jener wahrhaftig wiedergekehrt ist, daran darf nun nicht mehr gezweifelt werden. In Tobrien hat er sich offenbart und wir mussten erkennen, dass die Streiter der Aventurischen Reiche nicht gewappnet scheinen, gegen seine bemerkenswerte Verknüpfung von Kriegsführung und Magie.

Was haben wir damit zu tun, mag sich so mancher von euch fragen. Ist es denn nicht Sache des Neuen Reiches, sich dieses Angreifers zu erwehren?

Ich stelle eine Gegenfrage: Ist Borbarad nicht primär ein Magier? Werden seine Taten nicht früher oder später auf die gesamte magische Gemeinschaft zurückfallen?

Schon heute kommt es im Tobrischen vermehrt zu spontanen Hinrichtungen von Magiebegabten. Den einfachen Menschen auf dem Land ist Madas Gabe viel zu oft noch etwas Unbegreifliches, Fremdes und Negatives. Und wenn sie nun mit den Berichten von Dämonenbeschwörungen und Nekromantie konfrontiert werden, wer mag es ihnen da verübeln, dass sie von der Zauberei keine hohe Meinung haben?

Ich halte es für das beste, ja für absolut notwendig, dass wir, als organisierte Magierschaft Aventuriens, jetzt Position beziehen. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen und den Menschen zeigen, dass unsere Gemeinschaft – und damit die arkane Wissenschaft an sich – hinter ihnen steht!

Ich hoffe inständig, dass wir im Verlauf dieses Konvents zu solch einer gemeinsamen Position gelangen werden.
Für den Weg dorthin bitte ich vor allem um eins: Bemüht euch, eure Differenzen, wie grundsätzlich sie auch sein mögen, hinten anzustellen und besinnt euch auf die Verantwortung, die nun auf euren Schultern ruht.
Seid einig, einig, einig!

Ich erkläre den Konvent für eröffnet.